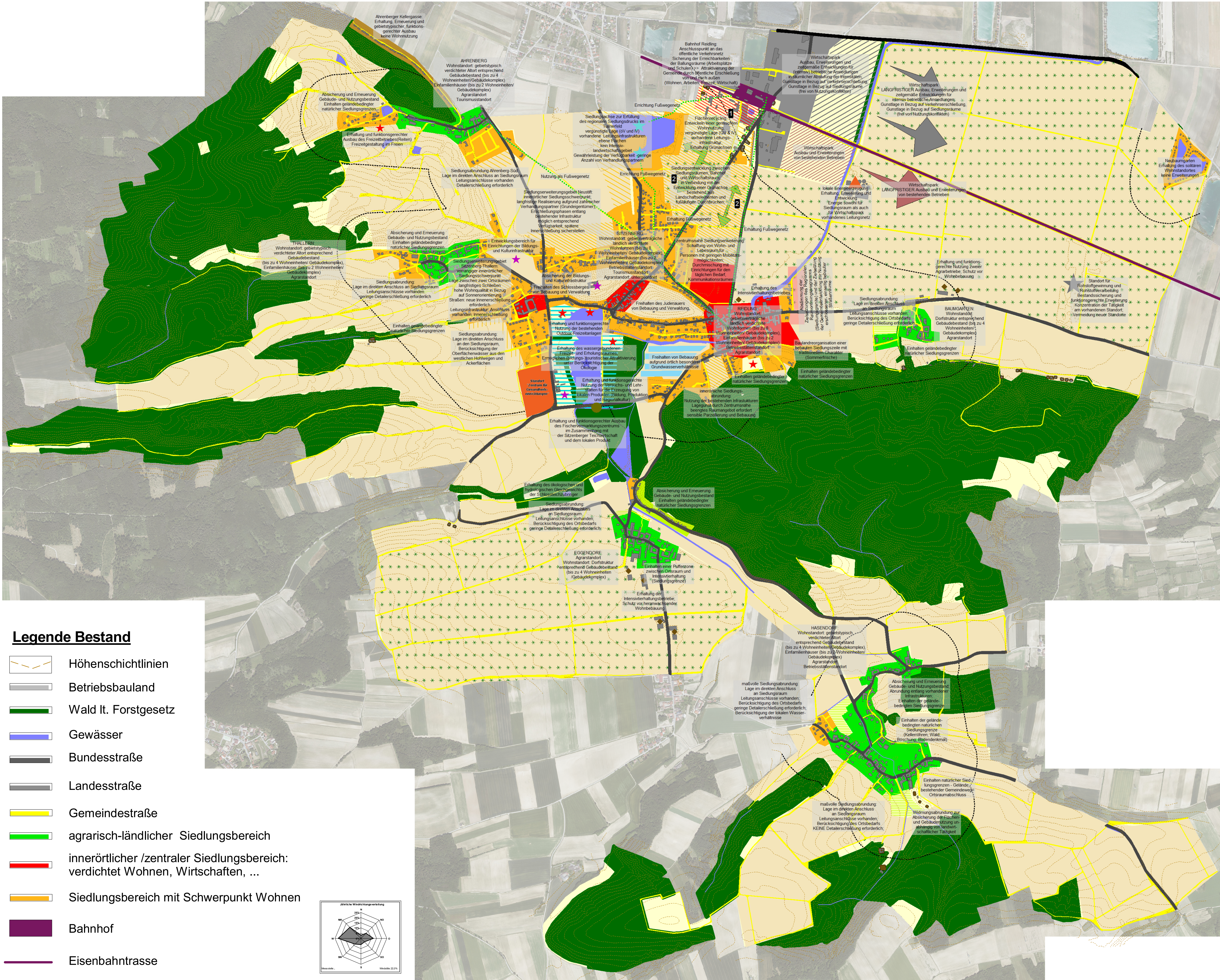


Legende Planung und Entwicklung

- Erhaltung und Entwicklung der Kellergasse, ohne Wohnnutzung
- Erhaltung der Einzelwohnstandorte im Grünland
- Freihalten von Wald im Sinne des Forst- und NÖ Kulturlächenschutzgesetzes
- Entwickeln von Grünraumelementen in der offenen Landschaft
- Erhaltung und Entwicklung der wassergebundenen Grünraum- und Freizeitnutzungsstrukturen
- Vorrangfunktion Wohnklima: Abgrenzen Wohnen und emittierenden Nutzungen; Anlegen von Begleiteinrichtungen bei bestehenden Nutzungsüberlagerungen

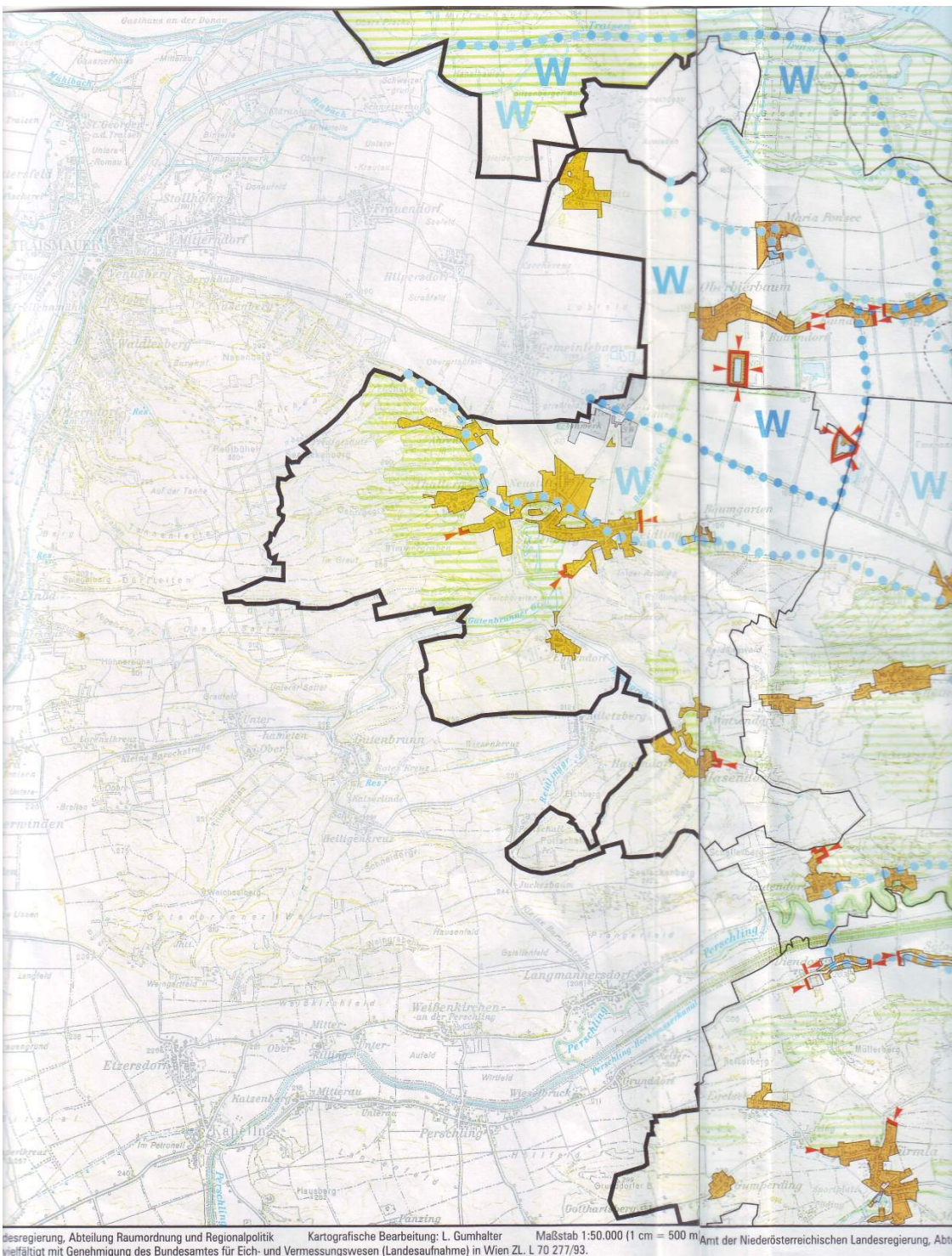
- Mischnutzung mit Schwerpunkt auf wohnverträgliche betriebliche Nutzung
- Erweiterungsachse ländliches Wohnen
- Erweiterungsachse Wohnen ggf. mit gebietstypischer Verdichtung
- Erweiterungsachse für gemischte WohnWirtschaftStrukturen
- Abrundung des Siedlungsraumes
- Entwickeln einer multifunktionalen Grünachse in Verbindung mit der Siedlungsentwicklung
- Siedlungsabschluss - Grenze zwischen wohnbaulicher und gewerblicher Entwicklung
- betriebliche Erweiterungs- und Ansiedlungsbereiche (NÖ Wirtschaftsparkpark)
- betriebliche Erweiterungsbereiche für bestehende Betriebe (NÖ Wi-park)
- Betriebsentwicklungsachse
- Erhaltung und Ausbau des Rohstoffstandortes
- Erhaltung und Ausbau Bildungsstandort
- Erhaltung und Entwicklung des Standortes für Intensivtierhaltung und landwirtschaftliche Veredelung

- Erhaltung und Entwicklung des Standortes zur Nahwärme- und Energieerzeugung
- Sonderstandort mit Schutzbedürfnis
- zentrumsnaher Erweiterungsbereich jedoch hoher Grundwasserstand fehlende Baugrundeignung
- Erhaltung und Entwicklung des Standortes für wassergebundene Agrar- und/oder Gewerbebetriebe
- Ausbau und Entwicklung des Wasserstandortes: Wohnen, Naherholung, ...
- Erhaltung und Entwicklung des wassergebundenen Freizeitstandortes
- Erhaltung und Entwicklung des gebietstypischen Standortes zur Freizeitgestaltung
- Fußweg: Neuerrichtung bzw. Erhaltung



Legende Bestand

- Höhenschichtlinien
- Betriebsbauland
- Wald lt. Forstgesetz
- Gewässer
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Gemeindestraße
- agrarchisch-ländlicher Siedlungsbereich
- innerörtlicher /zentraler Siedlungsbereich: verdichtet Wohnen, Wirtschaften, ...
- Siedlungsbereich mit Schwerpunkt Wohnen
- Bahnhof
- Eisenbahntrasse



Ausschnitt aus der Planbeilage (Anlage 1) der Verordnung über ein Regionales Raumordnungsprogramm Nördliches Wiener Umland (LGBI 8000/86-2)

Beschlussdaten vorhergehender Pläne

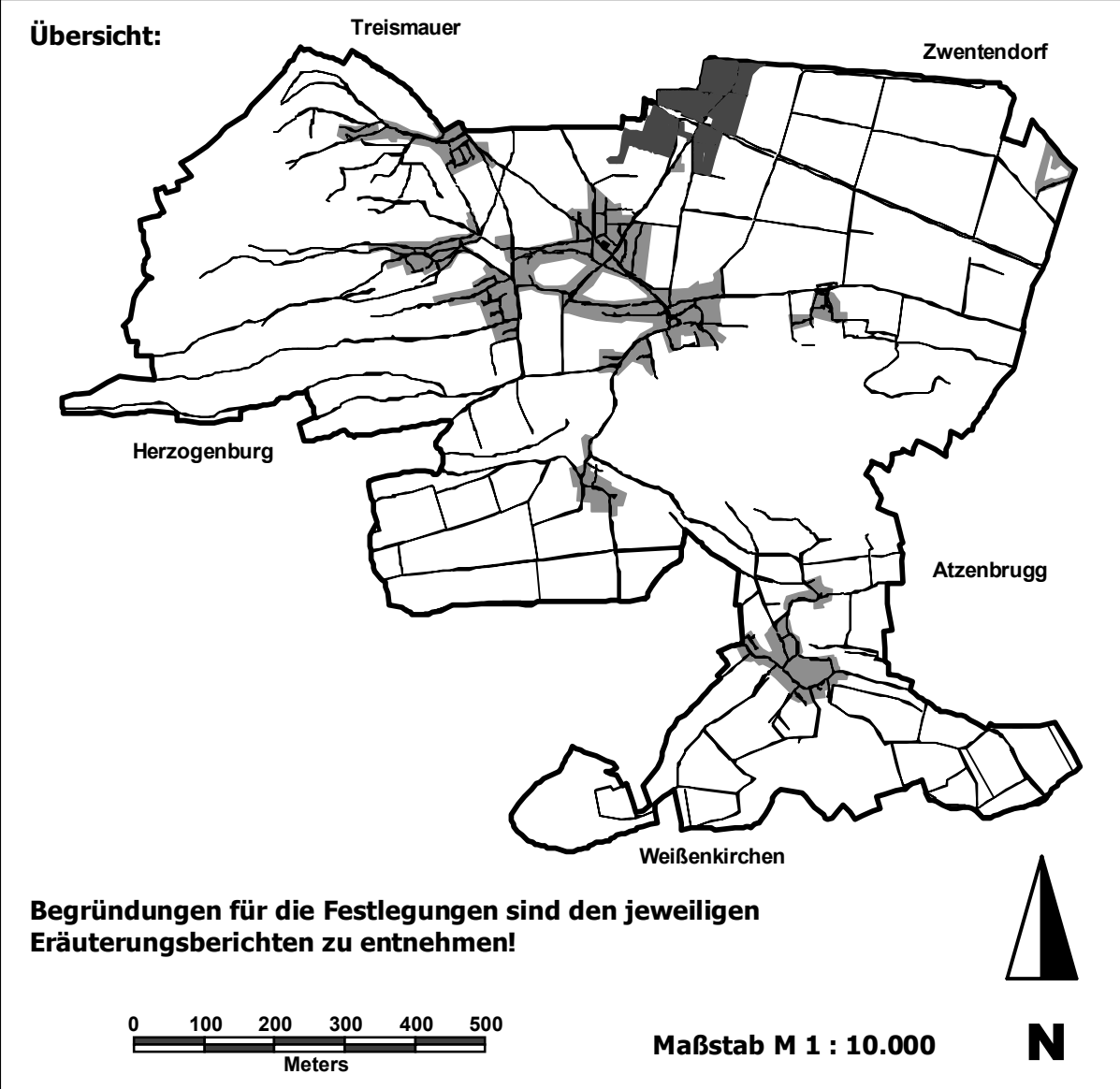
Urfassung:  
Aufgabe: 03.09.2012 bis 15.10.2012; GR: 11.12.2012, 22.08.2013, 19.09.2013; RK: 27.12.2013

Der Entwurf ist vom 24.04.2020 bis 05.06.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Mit Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 01.06.2021.  
Der Bürgermeister:

Aufsichtsbehördliche Genehmigung:  
NÖ Landesreg. vom 04.08.2021, RU1-R-552/042-2019

Nach der Kundmachung vom 06.09.2021 bis 20.09.2021 in Kraft getreten am 21.09.2021.  
Der Bürgermeister:

Gemeinde Sitzenberg-Reidling  
Örtliches Raumordnungsprogramm 2012  
5. Änderung Beschluss 3-1  
Örtliches Entwicklungskonzept



Der Umgebungsbereich der Nachbargemeinden ist durch das aktuelle Orthophoto abgebildet. Dadurch sollen die Lage der Gemeinde dokumentiert und die Schnittpunkte zu benachbarten Bestands- und Entwicklungselementen erfasst werden.

Zu berücksichtigende Parameter für die Maßnahmenumsetzung:

- 1)  
- Berücksichtigung und Abschätzung der Hangwassersituation  
- Behördlich genehmigte Auffassung des Betriebes  
- Funktionsgerechte Verkehrserschließung
- 2)  
- Eingehendere Untersuchung des Artenschutzes durch Experten

Planverfasser:

KommunalDialog Raumplanung GmbH  
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung  
P+416.9564, LG St. Pölten

Planzahl: 19-004MEK3-1  
Datum: 01.06.2021  
DIN-Stand: 10/2019  
Karte: 10/2019